



FOTOS: DANIEL SCHWENDNER

Tolles Panorama:
Der Golfplatz
im Gamserriet ist
harmonisch in
die Landschaft
eingefügt.



Lokführer Patrick Schärler.



Mit dem Golf-Zügli wird ein Einblick in die grosszügig angelegte Anlage gewährt.



Toller Aussichtspunkt.



Manuel, Simon und Fabienne aus Gams.



Wie wärs mit einer Runde Golf?



Matthias und Christoph Egger aus Vaduz.



Beliebter Treffpunkt: Golf schafft Freundschaften.

«Das Bijou in unserer Region»

Ein Aushängeschild für die Region: Der Golfplatz Gams-Werdenberg ist eröffnet

Unter dem Slogan «Wir bringen Schwung ins Rheintal» wird dieses Wochenende der Golfplatz Gams-Werdenberg eröffnet. Anzutreffen waren gestern viele gut gelaunte Gäste und sogar Petrus lachte mit.

«Ich bin einfach glücklich, dass das Werk nun vollendet ist», meinte Walter Bätcher, Präsident des Golfclubs

Gams-Werdenberg, anlässlich der Eröffnung. Der Aufwand der letzten Jahre habe sich gelohnt, das würden die verschiedenen positiven Feedbacks zeigen. «Die Golfanlage ist bereits zu einem Bijou in unserer Region geworden» das freut mich sehr.» Der Golfplatz ist flach und sichtbar gestaltet sowie harmonisch in die Landschaft eingefügt. «Wer vor dem Platz steht, fühlt sich im Gamserriet und nicht in einer künstlichen Landschaft», so der Präsident.

«Er soll eine Gemeinschaft sein»

An einem schönen Tag über den Golfplatz zu gehen, die Ruhe zu geniessen und sich in der Natur wohlfühlen, aber auch den kleinen Ball von einem bestimmten Punkt in ein oft viel zu kleines Loch zu spielen, das sei die Faszination, die diesen Sport ausmache und viele in ihren Bann ziehe. «Dieses Wechselspiel von Entspannung und Konzentration, von Lockerheit und Technik macht für mich den Reiz dieses

Spiele aus», erklärte er weiter. Fragt man ihn nach den Zielen des Vereins, antwortet Walter Bätcher: «Der Golfclub soll eine Gemeinschaft sein – Menschen sollen sich hier begegnen und austauschen, neue Bekanntschaften und Freundschaften sollen entstehen. Und natürlich soll der Club auch wirtschaftlich erfolgreich sein.» Heute sind alle Interessierten ab 10 Uhr nochmals zu einem abwechslungsreichen Rundgang mit Schnuppermöglichkeit eingeladen. **bn**